



Alte Fotos © www.aussenbilder.de



## Wetterfeste Kunst

DIE GEMÄLDE VON MAX LEONHARD TROTZEN WIND UND REGEN UND VERWANDELN TERRASSEN UND GÄRTEN FÜR JAHRZEHNTE IN PRIVATE FREILICHT-MUSEEN. MÖGLICH WIRD DAS DURCH DIE INNOVATIVE MALTECHNIK MIT SILIKON.

Mit dem Frühling erwacht die Natur aus dem Winterschlaf und erfüllt den Garten mit neuem Leben: Die Vögel zwitschern, die Bienen summen und die Blumen blühen in allen Farben. Da hält es niemanden mehr in den eigenen vier Wänden und die Terrasse wird zum neuen Lieblingsplatz. Wenn nur diese karge Garagenwand nicht wäre, die so gar nicht zur grünen Idylle passen will. Max Leonhard, freischaffender Künstler aus Südtirol, waren diese grauen Flecken ebenfalls ein Dorn im Auge und so kam ihm die Idee, Acryl und Öl gegen wetterfeste Malmaterialien zu tauschen. Mit einem speziell für diese Maltechnik gemischten Silikon malt er große Kunst auf Spezialleinwände, die nackte Wände veredelt – und erschafft so langlebige Kunstwerke für den Außenbereich.

### Über viele Experimente zur Kunst im Freien

Doch bis dahin war es ein langer Weg: „Ich stieß mit meiner Technik der Malerei mit Acryl und Öl an eine Grenze, an der keine echte Innovation mehr möglich schien. Ich wollte eine neue Technik zu meinen Bildern, selbst wenn ich eine neue erfinden musste. Und so begann ich zu experimentieren“, erinnert sich Max Leonhard an die Anfänge vor nunmehr 25 Jahren. Die Herausforderung bestand darin, einen Werkstoff zu finden, der die Farben vor äußeren Einflüssen schützt, gleichzeitig aber auch mit einem Pinsel verarbeitet werden kann. Denn in der Natur gibt es zahlreiche natürliche Feinde der Malerei wie Regen, UV-Licht oder schwankende Temperaturen. Fündig wurde Leonhard bei einem kleinen Silikonveredler aus Oberbayern. Mit der neuen Technik erschafft er Kunstwerke, die jahrzehntelang nichts von ihrer Strahlkraft einbüßen. So hängt das älteste Bild seit 23 Jahren ohne erkennbare Veränderungen bei Leonhards erstem Kunden. Zwischen zwei und drei Wochen benötigt der Künstler für ein Kunstwerk, der Preis hängt von der Größe des Bildes ab und startet bei 8.000 Euro. Selbst bis nach Mumbai haben es seine Werke schon geschafft. „Die Lieferung war allerdings eine regelrechte Odyssee und kostete noch einmal so viel wie das Bild selbst“, lacht Leonhard.

Info: [www.aussenbilder.de](http://www.aussenbilder.de)

>> AW